

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Aus dem Kinderleben

Strackerjan, Ludwig

Oldenburg, 1851

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR VIII 385

De Tafel brennt.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-902442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-902442)

Es wollt ein Jäger jagen.

Die Kinder stellen sich in einer langen Reihe Hand in Hand neben einander auf. Nun singen Alle:

Es wollt ein Jäger jagen,
Kruup Häschen durch den Busch.

Dabei kriecht der Erste am rechten Ende der Reihe unter seinem und seines Nebenmanns erhobenen Armen durch, dann kriecht er und sein Nebenmann unter dessen und des dritten Armen durch und so fort, bis die ganze Reihe aufgewickelt ist, und Jeder seinem Nachbar zur Linken seine rechte, seinem Nachbar zur Rechten seine linke Hand gereicht hat. Dann wird mit demselben Gesange die Reihe wieder ab und in ihre vorige Stellung zurückgewickelt.

De Tafel brennt.

Einer versteckt einen Gegenstand, die Uebrigen suchen ihn. Der Erste sagt, wenn Einer dem Gegenstand sich nähert, „de Tafel brennt,“ den Grad des Brennens, je nachdem die Annäherung bedeutend ist oder nicht, durch Beiwörter genauer bezeichnend, z. B. die Tafel brennt immer stärker, nu nig mehr so stark, nu gaar nig mehr“ u. s. w. Wer den Gegenstand findet, kann ihn nachher wieder verstecken, und der Erste muß mit suchen.

Die bisher aufgeführten Spiele, denen leicht noch eine Menge hinzugefügt werden könnten,^{*)} sind Gesellschaftsspiele. Aber auch wenn es allein ist, weiß sich das Kind hinreichenden Stoff zur Unterhaltung zu verschaffen. Es faltet sich Schiffe von Papier oder schnizelt sie aus Holzschuhen und dicker Tannenkork, legt sich einen kleinen Garten an der Hausmauer an, baut nach dem Regen in den Wasserrinnen Deiche, biegt sich aus Papier Sterne, die mit Nadeln an einen Stock geheftet und gegen den Wind gehalten sich wie Mühlenflügel drehen, der Knabe treibt einen Kreisel, jagt Sonnenreise über die Straße oder übt sich mit Fliz- und Spannbogen im Schießen, das Mädchen „springt Tau“, flicht Ringe und Ketten aus Pferdehaaren oder schleift sie aus Kirschensteinen, und was sonst für unzählige Mittel der Unterhaltung dienen müssen. Näher erwähnen will ich nur noch die musikalischen Instrumente, d. h. diejenigen Instrumente, die dem Kinde um ihres wenn auch nicht immer sehr musikalischen Tones willen Freude machen. Neben den auf Märkten gekauften Trommeln, Pfeifen, Schnarren, Maultrommeln, Harmoniken u. s. w. sind die gebräuchlichsten folgende:

Die Sapipe. Im Frühling schneiden sich die Knaben die saftigsten Weidenzweige ab, kerben mit dem

^{*)} Beispiels halber: Hinkpink, Verstecken, Ambos und Hammer, Soldatenspiel, Batterie-Stürmen, Kirmesbauer.